

## Militärische VITA

- 03.07.1978 Dienstantritt als Wehrpflichtiger ( Gebirgsjäger)
- 1978/79 allgemeine und Spezial-Grundausbildung in Mittenwald und Berchtesgaden, dort Gebirgsjägerbataillon 232 (Strub)
- 1979 Bewerbung für Reserve-Offiziers-Laufbahn und Fahnenjunkerlehrgang in Mittenwald/ Gebirgs- und Winterkampfschule Luttensee
- 1979/80 Offizier-Anwärter-Lehrgang in Munster (9 Monate)
- 1980- 1984 Pädagogik-Studium an der Universität der Bundeswehr München/ Neubiberg ( Diplom-Note 1,4)
- 1984- 1987 Zug-Führer im Panzergrenadierbataillon 113 in Cham, dazwischen Kompanie-Chef in Vertretung für 6 Monate
- 1987- 1991 Kompanie-Chef 3. Panzergrenadierbataillon 111 in Cham
- 1991- 1993 Generalstabsausbildung an der Führungsakademie der Bundeswehr in Hamburg
- 1993- 1995 Planungs- und Studien-Offizier an der IABG Ottobrunn (Beratung zur Entwicklung von Gefechts-Simulations-Modellen auf Divisions- und Korps-Ebene)
- 1995/96 Teilnahme am belgischen Generalstabslehrgang in Brüssel (u.a. Lessons Learned vom RUANDA-Einsatz 1994)

- 1996-1998 G3 Operationsführung und Einsatz-Planung mit Aufbau und In-Dienst-Stellung Kommando Spezialkräfte (KSK) in Calw (u.a. Festsetzung erster Kriegsverbrecher in Bosnien mit Überstellung zum IGH/ Den Haag im Juni 1998)
- 1998-2000 Kommandeur Panzergrenadierbataillon 112 in Regen/ Bayer.Wald, dabei in 1999 Kommandeur verstärktes Mechanisiertes Bataillon mit Einsatz in Mazedonien/ Kosovo (erster Kriegseinsatz der Bundeswehr nach dem II WK)
- in 2000 Grundsatz-Referent und Stellvertretender Referatsleiter im Führungsstab des Heeres im BMVg in Bonn  
(Fü H I 3, u.a. Neu-Konzipierung Offizierausbildung)
- 2000-2002 G3 Einsatzplanung und Operationsführung und Abteilungsleiter G3 in Vertretung sowie Abteilungsleiter G6 (Kommunikationswesen) und Leiter Lagezentrum im WBK VI/ 1.Gebirgsdivision in München, sodann WBK IV gleichzeitig (G „36“)
- 2002-2004 Chef des Stabes KSK in Calw (u.a. Vorbereitung der Afghanistan-Kontingente, Einsatzplanung Geiselbefreiung MALI, Operation „Phönix“)
- 2004-2006 G3 Einsatzplanung/ Organisation in der DSO ( Division Spezielle Operationen) in Regensburg
- 2007-2011 Stellvertretender Branch Chief in der CBRN (Chemical Biological Radiological Nuclear) Branch der Plans & Policy Division im International Military Staff (IMS) im NATO HQ (NATO Hauptquartier) in Brüssel/ Belgien
- 2011/12 Stellvertretender Branch Chief der CIMIC ( Civil Military Cooperation) Branch im International Staff (IS) im NATO HQ in Brüssel/ Belgien

- 2012-2015/16 NATO Verbindungs-Offizier im NATO Liaison Office (NLO) in Tiflis/ Georgien (u.a. Heranführen der Georgischen Armee an die NATO Response Force (NRF))
- 2016 „zur besonderen Verwendung“ im Stab 1. Panzerdivision in Oldenburg ( Nachbereitung Georgien-Einsatz)
- 30.09.2016 Zurruesetzung (vorzeitig, auf eigenen Antrag) gegen Ende der aktiven Dienstzeit als Oberst i.G. zweimal nominiert für jeweils 1 Jahr als ehrenamtlicher Richter am Truppendienstgericht SÜD in München
- 
- 2017/18 Leiter des Risk Management Office (RMO) in Kabul/ Afghanistan für die Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) für das BMZ
- Juli 2021 Leiter der Privat-Initiative „Menschen helfen Menschen“ bei der Flut-Katastrophe im Ahrtal in der Aloisius-Schule in Ahrweiler